

Schalchen

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	SchalchenDistrikt 1799:	Fehraltorf	Kanton 2015:	Zürich
	reformiertAgentschaft 1799:	Wildberg	Gemeinde 2015:	Wildberg
	Kirchgemeinde 1799:	Wildberg		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 246-247v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 325: Schalchen, [http://www.stapferenquete.ch/db/325].			
In dieser Quelle werden folgende 2 - Schalchen (Niedere Schule, reformiert)				
Schulen erwähnt:	- Schalchen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Schalchen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Pfar: Wilberg und derselben Agentschaft.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Jm Distrikt Fehralt dorf.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Cant: — Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jm Dorf Schalchen sind 17. Hüsser und 33 Haushaltungen. und aus denselbigen 40 Kinder.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Lugeten ein 1/4 std: eine Haushaltung 2 Kdr: Stein Land 1/4 st: 4 Haushaltungen 2 Kdr:
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	1/4 std: Schul zu Hermmetschwil. 1/2 std: Zu Wila. 1 std. in der Tablet der Pfar:
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Turbenthal. Disstrickt. Elgg.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in die Klassen ein geteilt.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul wird gelehrt buchstabieren und Lesen und Schriben {u: singen.}
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul daurt durch den Winter 18-20 wochen. Jm Frühling bis in den Sommer 6 wochen 2 Tag pr: wochen. Noch der Ernd bis Zum Herbst 1/2 Tag pr wochen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul Bücher sind der Zürchrsch. Catechismus. Testmt. Psmbch. Waser: büchli.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Den Anfängern werden die buchstaben vor gezeichnet Den Grösren werden vorzedel vorgelegt.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul wird Täglich 4-5 std: gehalten.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[Seite 2] Der Schulmeister wurde von dem Examinator Comvent Zu Zürich, erwählt.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	
III.11.d	Wo ist er her?	Jacob Binder von Schalchen gebohren Anno 1755.
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja er hat 5 Söhne.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Schulmeister ist er sind Anno 85.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher hat er Dem Fabrik verdienst und güter gewer Abgewartet; so wie auch jetz nach.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Schul Kinder Über Winter sind 44 a Knaben 23. b Mädchen 21.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer Knaben 9. Mädchen 11.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul gelt ist wochentlich 1 ß. pr Kind. Täglich 1 Schit
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schul Haus ist Keines auch Keine besondere Stuben. Der Schulmeistr gibt seine besondere Stuben ohne zins
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	

IV.16	Einkommen des Schullehrers.	a Schul gelt ist wochentlich 1 ß. pr Kind.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	b Aus dem Seckli gut 6 lb.
		c Aus dem Amt Tös 3 lb.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	d dito 2 Mtt Kernen Wint: Ms.
		e Aus dem Schul Fund Zu Zürich 8 lb. jährlich.
		f Aus dem Friesischen Schulfund 10 lb. Jm dritten Jahr
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
		[Seite 3] I. Anmerkung
		Schon Anno 1797 Habe ich dem Zu Schus Aus dem Fries: Fund erwartet und Darfür geziemmet angehalten. Aber bis Jetzt nach nichts Bekommen, ob gleich 5 Jahr verflossen, sint dem ich daraus etwas bekommen.
		II.
Schlussbemerkungen des Schreibers		Breiti ein Hof 3 Hüser 6 Haus Haltungen. Schicken ihre Kinder Zur Schul in die Tablet 20 minuten weit, ob gleich sie gen Wilberg Pfar genössig. und von Schalchen Kaum 1/2 st Ent fehrnt sind die Repetier Schüller Kommen frilich gen Schalchen, Loch 1 Haus 2 Haushaltungen Schicken ihre Kinder gen Wila Zur Schul ohn gefehr 1/4 std. weit, gen Schalchen wohin sie eigentlich gehörten Häten sie 20 Min: weit sind auch gen Wilberg Pfar Genössig.
Unterschrift		Jacob Binder Schulmeister Zu Schalchen.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 246-247v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen
Transkriptionsdatum	01.04.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	325BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_246-247v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Binder
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Schalchen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Fehraltorf	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Wildberg	Amt 2000	Pfäffikon
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Wildberg	Gemeinde 2015	Wildberg
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	704763				
Geo. Länge	251563				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schalchen (ID: 443)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Keine
Schulfonds			

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4 - 5	4 - 5
Anzahl Wochen		18 - 20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	9	23
Mädchen	11	21
Kinder		44
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Schalchen (ID: 2576)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 636)**

Name: Binder

Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 44

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 5

Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung: Der Schulmeister zählt zu seinen vorherigen Beschäftigungen auch die Arbeit in einer Fabrik.

Herkunft: Schalchen

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 14 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben